



MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

2560 Hernstein, Berndorfer Str. 6

Tel. 02633 / 47205, FAX DW 9

marktgemeinde@hernstein.gv.at, www.hernstein.gv.at

Hernstein, im März 2015

Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel berichtet:



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der ersten Sitzung der Gemeinderatsperiode 2015 – 2020 wurde der **Jahresabschluss 2014** einstimmig beschlossen. Die **Einnahmen des Ordentlichen Haushaltes** beliefen sich auf **€ 2.596.165,57**. Auf der **Ausgabenseite** stehen **€ 2.584.689,26**. Ein Guthaben von € 11.476,31 bleibt als Übertrag für das Jahr 2015. Hervorheben möchte ich, dass durch die teilweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen und durch den Anschluss an Stromzähler statt Pauschalierung die Stromkosten von € 27.000,-- im Jahre 2010 auf € 18.600,-- im letzten Jahr sanken.

Im **Außerordentlichen Haushalt** wurden noch Arbeiten aus dem Jahr 2013 fertig gestellt. Die Ausgabensumme ist daher höher als im Durchschnitt der letzten Jahre.

Sportanlagen	€ 173.932,51
Gemeindestraßenbau und Straßenbeleuchtung	€ 519.327,33
Kanalerweiterung – Regenwasser	€ 49.179,45
Landwirtschaftlicher Wegebau	€ 28.122,76
Entwicklungskonzept	€ 4.138,40
Infrastruktur Breitband	€ 1.440,00

Für den Spielplatz des Kindergartens bestellte der Gemeinderat ein Klettergerüst, für Aigen eine Federwippe.

Die Planungsarbeiten des Kirchenplatzes im Zuge der **Dorferneuerung** wurden an zwei Architekten, zu je € 4.000,- netto vergeben. Die Ideen aus diesen zwei Plänen können wir gemeinsam in einer öffentlichen Präsentation besprechen, zusammen führen und anschließend umsetzen. Die ÖVP Fraktion und der FPÖ Gemeinderat stimmten für diesen Vorschlag. Die SPÖ–Offene Liste stimmte dagegen. Sie will einen Grundsatzbeschluss über einen Neubau des FF Hauses Hernstein abwarten.

Der Antrag der SPÖ–Offene Liste auf Änderung der Protokollführung – Umstellung von Beschlussprotokoll auf ein Argumentationsprotokoll wurde mehrheitlich wegen Verwaltungsaufblähung abgelehnt.

Der Antrag der SPÖ-Offene Liste auf Einführung eines öffentlichen **Audio Protokolls**, welches in das Internet gestellt werden soll, wurde nach eingehender Diskussion abgeändert auf ein „Audio-Protokoll nur für jeden Gemeinderat“. Es wurde ebenfalls mehrheitlich wegen zusätzlichem Verwaltungsaufwand und Manipulationsgefahr abgelehnt. Alle Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich und das schriftliche Protokoll, das den gesetzlichen Vorschriften entspricht, wird auf der Gemeindehomepage als PDF Datei veröffentlicht und im Bürgermeisterbrief mitgeteilt.

Etliche **Bäume der Lindenallee** in Aigen sind morsch und verursachten im Dezember vorigen Jahres einen Schaden beim angrenzenden Wohnobjekt. Laut einem Baumgutachten sind 9 von 16 Bäumen, die entlang der Wohnparzelle stehen, sofort zu entfernen. Bei den restlichen Linden besteht ein hoher Totholzanteil, der ebenfalls abgeschnitten werden muss. Die Bevölkerung von Aigen wurde in einem Bürgermeisterschreiben sowie bei einem Informationsgespräch über die weitere Vorgehensweise informiert. Es ist beabsichtigt, die ersten 16 Bäume der Allee zu fällen und neue Bäume (Linden) zu pflanzen. Im weiteren Bereich der Allee wird das Totholz geschnitten. Im Bereich des Marterls werden ebenfalls Bäume gepflanzt und der Platz gestaltet.

Sechs Gemeinderäte sind bei der letzten Wahl nicht mehr angetreten und vom Gemeinderat ausgeschieden. Auf Grund ihres jahrelangen Einsatzes im Gemeinderat, in den Feuerwehren und als ehrenamtlich Tätige erhalten sie folgende **Ehrenzeichen**:

GR Jochen Steinacher: Dank und Anerkennung und eine Uhr mit dem Gemeindewappen

GR Reinhold Soukup: Ehrennadel in Gold

GR Josef Schießl: Ehrenring in Silber mit Goldplatte

GR Peter Rauch: Ehrenring in Silber mit Goldplatte

GGR Franz Zödl: Ehrenring in Gold

Vzbgm Johann Leitner: Verleihung der Ehrenbürgerschaft + Ehrennadel in Gold . Diese findet am 18. April, im Anschluss an die Liedertafel statt. Die übrigen Ehrenzeichen werden in der nächsten Sitzung verliehen.

GR Jochen Steinacher



GR Reinhold Soukup



GR Josef Schießl



GR Peter Rauch



GGR Franz Zödl



VBGM Johann Leitner



Die Zusammenarbeit mit diesen Gemeinderäten war eine schöne und eine erfolgreiche. Ich bedanke mich recht herzlich für ihre Freundschaft und für ihren großartigen Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde. Die Verdienste werde ich im nächsten Bürgermeisterbrief würdigen.

Am 21. März sammelten wieder **viele Gemeindebürgerinnen und –bürger (ca. 100 Personen) Müll**, der meist gedankenlos entlang den Straßen und Gassen weggeworfen wurde. Besonders freut es mich, dass so viele Jugendliche an dieser Reinigung unseres Gemeindegebietes teilgenommen haben. Ich bedanke mich bei allen Sammlern.

Grillenberg



Neusiedl



Hernstein-Aigen-Alkersdorf



Kleinfeld



Eltern, die für ihr Kind eine Tagesbetreuung benötigen, können sich an **Frau Margit Rupprecht, Tagesmutter** in Hernstein, wenden. Sie hat noch einige Plätze für Kinderbetreuung frei. (Tel 0680-2478712)

Derzeit kommt es in mehreren Ländern, darunter auch Deutschland, zu gehäuftem Auftreten von **Masernerkrankungen**. Diese Erkrankung kann durch **zwei Impfungen** im Abstand von mindestens 4 Wochen verhindert werden. Die Impfung ist für jedes Kind bis zum 15. Lebensjahr beim Hausarzt oder Kinderarzt kostenlos. Das gilt auch für Erwachsene, die noch nicht 2x geimpft sind und die Erkrankung nicht nachweislich durchgemacht haben.

An die Schutzimpfung gegen die **Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit)** will ich erinnern. Die Impfung soll bis spätestens Ende Juni durchgeführt werden. Die Serumkosten für schulpflichtige Kinder werden von der Marktgemeinde Hernstein übernommen. Bitte suchen Sie um diese Förderung an!

Frau Vizebürgermeister Michaela Schneidhofer, die seit der Konstituierung mit diesem Amt betraut wurde, stellt sich kurz vor:

**Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!**

Am 26. Februar 2015 wurde ich vom Gemeinderat einstimmig zur Vizebürgermeisterin unserer Gemeinde gewählt. Dieses Vertrauen freut mich sehr, bedeutet aber gleichzeitig eine große Verantwortung, der ich mich sehr gerne stelle.

Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kennen mich bereits lange und sehr gut. Manchen bin ich sicher noch nicht bekannt. Mir ist es daher ein Anliegen, mich kurz vorzustellen:

Ausbildung & Beruf.

Ich bin 1980 geboren und in Aigen aufgewachsen. Nach der Volksschule Grillenberg habe ich die Unterstufe des Gymnasiums Berndorf besucht und bin anschließend in die Bundeshandelsakademie Baden gewechselt, wo ich 1999 maturierte. Trotzdem mich wirtschaftliche Zusammenhänge immer fasziniert haben, wollte ich vorrangig mit Menschen zusammenarbeiten. Daher beschloss ich die Ausbildung zur Diplomierten Sozialarbeiterin in Wien zu absolvieren.

Nach erfolgreichem Diplomstudium begann ich im NÖ Landesdienst als Sozialarbeiterin im Fachgebiet Jugendwohlfahrt (Jugendamt) zu arbeiten. Berufsbegleitend habe ich 2008 das Masterstudium ‚Social Management‘ an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (D) abgeschlossen. Derzeit leite ich in der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen das Fachgebiet Sozialarbeit, in dem Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Erwachsenensozialarbeit abgewickelt werden.

Freizeit.

Seit dem Jahr 1996 bin ich aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Aigen und neben den allgemeinen Übungen, Fortbildungen und Einsätzen leite ich dort gemeinsam mit meinen Kameraden seit 2002 die Feuerwehrjugend. Die Begeisterung für dieses ehrenamtliche Engagement weiterzugeben bedeutet mir ebenso viel, wie selbst in Notsituationen jederzeit zu helfen, wo ich kann. Die Freiwillige Feuerwehr ist für mich ein starkes Stück Freizeit.

Entspannung finde ich immer wieder bei einem guten Buch, einem Tennis-Match (ich spiele nicht gut, aber gern) oder unterwegs mit Freunden bei den zahlreichen Festen in unserer Gemeinde oder aber auch bei der einen oder anderen Reise.

Für unsere Gemeinde.

Ich arbeite seit 2001 im Gemeinderat der Marktgemeinde, seit 2005 bin ich Obfrau des Schul- und Kindergartenausschusses. Ich kann deshalb schon auf vielfältige Erfahrungen zurückblicken.

Als Vizebürgermeisterin möchte ich aber auch neue und frische Ideen einbringen und an der Seite unseres Bürgermeisters Leopold Nebel, gemeinsam mit dem großartigen Team in der Gemeinde und mit Ihnen unsere Gemeinde weiterentwickeln. Sehr gerne stehe ich dabei auch für Ihre Fragen und Ideen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich bin in der Regel immer am Montag ab 13:00 Uhr am Gemeindeamt in Hernstein und ab 18:00 Uhr in Grillenberg. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 0664/888 70 270 oder der e-mail Adresse: vizebuergemeister@hernstein.gv.at (Damit ich Zeit für Ihr Anliegen habe, bitte ich um Terminabsprache).

Ich freue mich sehr auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, die ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ebenso wie allen Vereinen und den Freiwilligen Feuerwehren anbieten möchte.

Ihre

Michaela Schneidhofer

***Ich freue mich auf eine intensive Zusammenarbeit mit allen BürgerInnen für die nächsten fünf Jahre.
Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Osterfest verbleibe ich***

**mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Leopold Nebel e.h.**

